

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1865**

5 (8.1.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-229676](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-229676)

# Zeversches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 5. Sonntag, den 8. Januar 1865

**Dienst-Ernennungen und Veränderungen.**  
Seine königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:  
den Bibliothekar Dr. Merzdorf zum Oberbibliothekar,  
den Amtmann Hüme zum Oberamtmanne,  
den Amtsverwalter Hendorff zum Amtmann,  
den Amtsassessor Sansen zum Amtsverwalter,  
den Cammerath Menz zum Obercammerath,  
den Obergerichtsrath Dncken zum Oberjustizrath,  
die Obergerichtsassessoren Bulling und Hullmann  
zu Obergerichtsräthen,  
die Amtsrichter Bartel, Berger, Russell und Stra-  
kerjan zu Justizräthen,  
die Oberkirchenräthe Ahlhorn und Geist zu Gehei-  
men Kirchenräthen,  
den Amtmann Greverus zum Oberamtmanne,  
den Amtsrichter Popken zum Justizrath,  
den Oberkirchenrath Wallroth zum Geheimen Kir-  
chenrath,  
den Physikus Dr. Upmann zum Medicinalrath,  
den Kirchenrath Heddaus zum Geheimen Kirchen-  
rath,  
die Expedienten beim statistischen Bureau Harde-  
nack und Flothmann zu Revisoren,  
den Amtseinnehmer Heye zum Amtsentmeister, und  
den Gerichtsactuar Mitwollen sowie den Appella-  
tionsgerichtsregistrator Syvarth zu Secretairen  
zu ernennen.

## Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Der Schreiber Hinrich Wilhelm Ruge ist  
heute als Hülfspostkollist bei dem Obergerichte Ba-  
rel bestellt und verpfichtet.

Barel, aus dem Obergerichte, 1865 Januar 4.  
v. F i n d h.

## Verpachtungen.

2. Die zum Nachlasse der weil. Wittwe Pe-  
ter Bruns Peters zum Friedrich-Augustengroden ge-  
hörige, daselbst belegene Häuslingsstelle, aus einem  
zu 2 Wohnungen eingerichteten Häuslingshause nebst  
Garten bestehend, soll, zum Antritt auf den 1. Mai  
d. J., am

10. Januar d. J., Nachmittags 4  
Uhr, in L. G. Gerdes Wirths-  
hause zu Friedr.-Aug.-Groden  
auf 1 Jahr öffentlich meistbietend verpachtet werden.  
Sever, 1865 Januar 2.

In Auftrag:

F i m m e n, Rfstr.

3. Im Auftrage des Hrn. Kirchenraths Mücke  
zu Accum werde ich, zum Antritt auf den 1. Mai  
1865, am

12. Januar 1865, Nachmittags 3

## Uhr, in Bohlken Wirthshause zu Accum

folgende zur ersten Accumer Pfarre gehörige Län-  
dereien:

1. zwei Hämme Pfluglandes von 5 resp. 6 Gra-  
sen, südlich von Accum belegen, und bisher  
von D. P. Riddlefs und Abrahams benützt,
  2. vier, westlich von Accum belegene, bisher von  
Ludwigs benutzte Grafen Grünlandes
- zur Verabnuzung unterm Pfluge bezüglich als Weide-  
land auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich meistbietend ver-  
pachten und lade Liebhaber dazu hiemit ein.  
Sever, 1864 December 28.

F i m m e n, Rfstr.

## Vergantung.

Die Waaren-Auction des Kauf-  
manns S. Peters hieselbst, welche  
am 24. December v. J. bis weiter  
ausgesetzt wurde, soll am  
Mittwoch den 11., Donnerstag  
den 12. und Freitag den 13.

Januar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im  
Hotel Adler hieselbst fortgesetzt wer-  
den. Liebhaber werden eingeladen,  
mit dem Bemerken, daß alsdann  
nur Tuche, Buckskins, Kleiderzeuge,  
Leinen, Flanell u. zum Aufsatze kom-  
men werden.

Sever, 1865 Januar 7.

S e i n e n,

c. m.

## Armen-Sache.

5. Dienstag, den 10. d. M., Abends 5  
bis 7 Uhr, werde ich in F. F. Martens Gasthause  
hies. den 3. Termin Armengeld erheben.

Clevers, 1865 Januar 2.

L. R ö h n e, Rf.

## Gemeinde-Sachen.

6. Die Stolgebühren pro 1. Mai 1864/65 sind  
bis zum 1. f. M. an den Unterzeichneten zu ent-  
richten.

Hohenkirchen, 1865 Januar 5.

D l i m a n n s, Rf.

7. Die restirenden Gemeindeabgaben pro 18<sup>64/65</sup>, sowie der zweite Termin der Altgarmstiefler Schulanlage de 18<sup>64/65</sup> sind bis zum 1. f. M. an den Unterzeichneten zu bezahlen.

Hohenkirchen, 1865 Januar 5.

D i t m a n n s.

8. Die Eingefessenen der hiesigen Gemeinde werden hiedurch aufgefordert, ihre Hunde bis zum 1. Februar d. J. bei dem Bauervogte des betreffenden Districts zur Versteuerung anzumelden, bei gesetlicher Strafe.

Hohenkirchen, 1865 Januar 5.

Der Gemeindevorstand

K o l b e.

9. Die hiesigen Gemeinde-Eingefessenen werden hiermit aufgefordert, im Laufe dieses Monats bei dem Bauervogt D. E. Eden zu Cleverns ihre Hunde zur gesetzlichen Versteuerung anzumelden, bei Vermeidung von Brüche.

Cleverns, 1865 Januar 5.

F. F. R e n e m a n n.

10. Diejenigen Gemeinde-Eingefessenen, welche Hunde besitzen, haben solche behuf Versteuerung pro 1865 bei dem Bauervogt ihres Bezirks vor dem 1. Februar d. J. anzumelden.

Sengwarden, 1865 Januar 1.

F a n s s e n.

### Notifikationen.

11. Anzuleihen gesucht: 10,000 Thlr. Gold und 5000 Thlr. Gold auf 1. Hypothek in Landgütern gegen Ende Februar d. J.

Neuende, 1865 Januar 6.

M ü l l e r,  
Auct.

Zwei Wohnungen in meinem auf der Nordergast bei Zeber belegenen Hause und einen großen Garten, belegen am hohlen Wege hieselbst, habe ich noch auf den 1. Mai 1865 zu verpachten.

Zeber, 1864 December 30.

F. G. S o l t h o f f.

13. Für die Prediger-Salarien-Casse habe ich 1000 bis 1200 Thlr. zu belegen.

Zeber, 1864 December 30.

K r a h n s t ö v e r.

### Casino zu Neuende,

Donnerstag, den 12. dieses Monats, wozu die Mitglieder einladet

Neuende, im Januar 1865. D. z. D.

16. Wasserfilter, zur Klärung und Trinkbarmachung des schlechten Wassers, aus der Fabrik plattischer Kohle in Berlin empfehlen

Heppens. F a n s s e n u. L a d e w i g s.

17. Auf nächsten Mai habe ich noch eine Wohnung mit Gartenland, am Hooks-Altendeich belegen, zu verpachten.

G. F. F o o k e n zu Hooftel.

Apotheker Bergmanns Cispomade, rühmlichst bekannt die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 6, 10 u. 12<sup>1/2</sup> Sgr.

W. S c h i f f.

Den so berühmten und bewährten approbirten  
weißen

1 Fl. 1 Thl. Brust-Syrup 1 Fl. 1 Thl.  
1/2 " 1/2 " 1/2 " 1/2 "

von G. A. W. Mayer in Breslau

empfehl die Niederlage von

A. Drost in Zeber.

A t t e s t.

Der G. A. W. Mayer'sche weiße Brust-Syrup aus der Niederlage des Herrn Kaufmann F. Richter hier hat mich überzeugt, daß derselbe bedeutende Heilkräfte besitzt und besonders die Schleimabsonderungen befördert, den Kitzel im Kehlkopfe hebt, die Thätigkeit des Reproduktions-Systems beschleunigt, die Engbrüstigkeit beseitigt. Allen Brustleidenden ist dieser Syrup nicht genug zu empfehlen. Ich litt seit 8 Jahren an Husten mit Auswurf und bin bei der dritten kleinen Flasche dieses Syrups ganz von meinem alten Uebel befreit, was ich hierdurch bescheinige.

Stettin im Mai 1864.

Wilhelm Schmidt, Militair-Arzt a. D.

20. Das, an der Drossenstraße hieselbst belegene, zur Zeit von dem Maler Langmack bewohnte Haus habe ich, zum Antritt auf den 1. Mai d. J., in Auftrag unter der Hand zu verpachten.

Zeber, 1865 Januar 6.

F i m m e n, Rfstr.

21. Zu vermieten.

Eine Stube nebst Schlafstube, Mitgebrauch der Küche und des Bodens.

Zeber, Kleinburgstraße.

H. B o n e n k a m p,  
Schlossermeister.

22. Ich habe einen fetten Ochsen zu verkaufen. Vereinigung. F. E. D r i e l i n g.

Amerikan. Fleischschneidemaschinen  
in verschiedenen Größen,

Säckerlingsmaschinen

mit 2 und 3 Messern,

Brückenwaagen,

von 1/2 Ctn. bis zu 6 Ctn. Kraft, empfiehlt zu billigen Preisen

G. F. D u k e n.

Zeber, 7. Januar 1865.

24. Ich habe ein Forteplano zu vermieten. Zeber, 1865 Januar 5.

K r a h n s t ö v e r.

25. Gesucht. Gewandte Nähterinnen finden dauernde Beschäftigung.

Zeber 1865. Wolf D. Josephs.

Gegen Husten, Heiserkeit und andere katarthalische Uebel giebt es nichts Besseres, als den L. W. Egers'schen Fenchel-Honig-Extract, wie folgende 2 Zeugnisse wieder beweisen:

Meinen aufrichtigsten Dank fühle ich mich verpflichtet dem Erfinder des Fenchel-Honig-Extract, Herrn L. W. Egers hier, Messergasse 17, „zum Bienenstock“, hiermit auszusprechen. Mein kleines Mädchen litt schon längere Zeit am Husten, ich fand mich veranlaßt, sie den L. W. Egers'schen Fenchel-Honig-Extract brauchen zu lassen, wovon sie in wenig Tagen gänzlich den Husten verlor.  
Breslau, den 7. November 1864.

Victor Finckenstein, Christophoristeg Nr. 2.

Gegen Husten, Heiserkeit und andere katarthalische Beschwerden habe ich den L. W. Egers'schen Fenchel-Honig-Extract für mich und meine Familie schon oft mit stets gleich gutem Erfolge gebraucht, so daß ich selben als das beste derartige Hausmittel aus Ueberzeugung empfehlen kann.

Breslau, den 26. December 1864.

Der Kaufmann Joseph Treitel.

Die alleinige Niederlage des L. W. Egers'schen Fenchel-Honig-Extracts ist in Teber bei Herrn J. L. Idau. Jede Flasche trägt Siegel, Etiquette nebst Facsimile des alleinigen Erfinders und Fabrikanten L. W. Egers in Breslau, Messergasse 17, „zum Bienenstock.“ Wer genau darauf achtet, wird durch Nachahmungen nicht getäuscht werden können.

### Zur Steuer der Wahrheit.

Herrn Hoflieferanten Hoff in Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.

St. Apollinariusberg bei Remagen.

Indem Sie beifolgend den Betrag für den mir gütigst übersandten Malzertract empfangen, sage ich Ihnen hiermit meinen herzlichsten Dank für dies vortreffliche Getränk, dessen Wirkung alle meine Erwartungen übertroffen und mich von meinem sehr langwierigen Brustleiden wieder hergestellt, meine Schwäche gehoben und mein Kurzatmen um Vieles erleichtert hat.

P. Martin im Franziskaner-Kloster.

Meldungen zum Wiederverkauf meiner Fabrikate müssen auf gute Referenzen gestützt sein; in welchem Falle ich zur Mittheilung meiner desfallsigen Bedingungen gern bereit bin.

28. Am Montag, den 9. d. Mts.,

**Püttbier-Abend,**

gibt die böhmische Capelle

### Unterhaltungsmusik in Mooshütte.

29. Am Dienstag, den 10. Januar,

**B A L L,**

wozu freundlichst einladet

Vereinigung. S. E. Drieling.

30. Am Sonntag, den 8. Januar,

**Ball,**

wozu freundlichst einladet

H. W. S i n r i c h s.

Heppens, Januar 4. 1865.

31. Sonntag, den 8. Januar,

**Tanzmusik**

bei S. D. L u t h im Sadegebiet.

32. Sonntag, den 8. Januar,

**Tanzmusik**

bei F. D e l r i c h s. Bandterwirth.

33. Auf nächste Ostern suche ich einen Lehrling für mein Geschäft.

Rüsterfel, Januar 2. 1865.

G u s t a v G r a e p e l.

34. Neugarmßiel. Landwirthsch. Verein,  
Donnerstag, Januar 12, Abends 5 Uhr präc.

35.

**Verloren.**

Auf dem Fußwege zwischen Siebetshaus und dem Chaussee Hause eine silberne Kapsel zu einem Handstock gehörig, worauf sich einige Buchstaben gravirt befinden. Man wolle dieselbe gegen eine Belohnung abgeben bei

Sever.

S. H. S a r m s.

36. Soeben erschien und ist in jeder Buchhandlung vorrätzig:

### Die Gicht.

Ihre Ursache und ihr Wesen, sowie deren Heilbarkeit,

von Dr. J. M. Müller in Coburg.

13. Auflage. 4 Ngr.

In einfacher, klarer Darstellung bringt der Herr Verfasser in seiner Brochüre die Ursache, das ganze Wesen und die durch sein Verfahren sicher zu erlangende Heilung der Gicht zum Verständniß des Laien. Die erfolgreichsten Resultate, in den verschiedensten Formen des Leidens, haben das Heilverfahren aufs Beste bewährt.

37. In meinem Locale sind nachfolgende Sachen zurückgeblieben: 1 Zollstock, 3 Handstöcke und 1 Taschentuch. Die Sachen sind gegen Erstattung der Kosten abzufordern.

Heppens, Januar 1. 1865.

H. S. S i l l e r s.

Bierhalle.



**Donnerstag, den 12. Januar,**  
Abends 8 Uhr,  
**im Schütting**  
**Außerordentliche**  
**Hauptversammlung**  
des **Männer-Turnvereins.**

Tagesordnung: Bau einer Turnhalle.

Der Turnrath.

S. A.: Dr. Seih.

39. Auf Ostern d. J. können von mir mit guten Zeugnissen versehene Handlungsgehülfen nachgewiesen werden.

Jever. J. H. Carstens.

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir unsere am hiesigen Plage unter der Firma

**Tiarks & Fimmen**

für gemeinschaftliche Rechnung errichtete

**Cigarren-Fabrik.**

Heppens, Januar 1. 1865.

**H. J. Tiarks.**

**J. D. Fimmen.**

41. Seit etwa 4 Wochen hat sich zu meinen Schafen ein fremdes gesellt, dessen Eigenthümer ich nicht erfragen kann. Ich ersuche daher hiermit den Eigenthümer, dasselbe gegen Erstattung der Kosten von mir wieder in Empfang nehmen zu wollen.

Westrum. Engelbarts.

42. Zu verkaufen. Eine fette Kuh. Langwerth.

B. H. Harms.

43. Eine fette Kuh hat zu verkaufen, gleich zu empfangen,

R. H. Egts  
bei Fedderwarden.

44. Unterzeichneter hat ein fettes Schwein zu verkaufen. Nach Belieben halb oder ganz. Rahrbum.

F. N. Liaden.

In unserm Fabrik-Local im Hause des Herrn G. Grashorn eröffnen wir ein Cigarren-Geschäft en detail, und geben dort bei Kisten, bund- und stückweise ab.

Heppens, Januar 1. 1865.

**Tiarks & Fimmen.**

46. Auf Ostern d. J. können 2 Schüler, welche das hiesige Gymnasium besuchen wollen, eine freundliche Stube nebst Beköstigung für die billige Vergütung von à 100 Thlr. Gold erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl.

47. Die Baumaterialien-Handlung von C. G. Hollmann setze ich unter derselben Firma für meine alleinige Rechnung unverändert fort.

Jever, 1865 Januar 1.

Carl H. D. Hollmann.

**Walter Scotts sämmtl. Romane,**

aus dem Engl., vollständig in 175 Bändchen, welche sämmtl. 27 Romane enthalten, **Ladenpreis 11 Thlr. 20 gr.**, liefern wir in kürzester Zeit und soweit der Vorrath reicht für

nur 6 Thlr.

Mettker u. Söhne.

Buchhandlung.

**Stollwercksche Brust-Bonbons,**

nach der Composition des Königl. Hofraths Professor Dr. Harless, sind echt zu haben à 4 Sgr. pr. Paket mit Gebrauchsanweisung in Jever bei F. Westershausen, in Esens bei F. W. Schedemann, in Wittmund bei Th. Schmidt.

**Theater in Jever.**

Im großen Saale des Hotel zum schwarzen Adler.

Montag, den 9. Januar:

**Die Lieder des Musfanten.**

Volksstück mit Gesang in 3 Abth. u. 5 Akten v. Kneifel.

Dienstag, den 10. Januar:

**Ich werde mir den Major einladen.**

Lustspiel in 1 Akt. Nach dem Franz. von Moser.

Vorher: **Der Präsident.**

Original-Lustspiel in 1 Akt von W. Kläger.

Zum Schluß: **Tannhäuser.**

Solo-Scene, vorgetragen von F. W. Haselbach.

F. W. Haselbach.

**Verlobungs-Anzeigen.**

51. Als Verlobte empfehlen sich:

C. Kühlen.

Antonie Wilms.

Platzjenwerbe.

Sengwarden.

Georg Hüfner.

Helene Harlen.

Cassel.

Jever.

**Todes-Anzeige.**

52. Diesen Morgen um 8 $\frac{1}{2}$  Uhr starb an den Folgen der Entbindung meine inniggeliebte Frau,

**Taletta Margaretha geb. Scheer,**

in der Blüthe ihres Lebens, viel zu früh für mich und unsere beiden unmündigen Kinder.

Um stille Theilnahme bittet

Hillarius Dltmanns.

Wiardergroden, 1865 Januar 5.

Redaction, Druck u. Verlag von C. P. Mettker & Söhne in Jever.